

Dresdner Nachrichten

Tageblatt für Politik, Unterhaltung, Geschäftsverkehr. Börsenbericht und Fremdenliste.

Druck und Eigentum der Herausgeber: Kiepsch & Reichardt in Dresden. Verantwortl. Redacteur: Ernst Kiepsch in Dresden.

XXII. Jahrgang.

Mitredacteur: Dr. Emil Hieroy. Für das Feuilleton: Ludwig Hartmann.

Dresden, 1877.

Neueste Telegramme der „Dresdner Nachrichten.“

Bukarest, 8. December. Der Senat nahm die beantragte Adresse mit allen gegen 5 Stimmen, welche sich der Abstimmung enthielten, an. Carp und Boeresco machten einige Vorbehalte...

Vocales und Sächsisches.

Der bisherige geh. Finanzrath Wahl, der bereits im Sommer dieses Jahres zum Zolldirector ernannt worden war, hat sich vor Kurzem dieses neue Amt angetreten...

Durch ein Mandat von Berlin aus telegraphisch, daß der preussische Ministerath bereits am 6. December die Abreise nach Berlin beschlossen hat...

Der Bundesrath hat beschlossen, daß die weitere Ausprägung von 50-Cent-Stücken einzustellen und statt dessen ein entsprechender Betrag von 1-Mark-Stücken auszugeben...

Der 3. Tag der Leipzig-Dresdner Staatsbahn, der vorgestern von 9 Uhr 30 Min. Dresden verließ und eine Anzahl Passagiere...

Ueber eine Audienz der Venus-Expeditions-Mitglieder bei dem Kaiser Wilhelm entnehmen wir der „Dresdner Gewerbeste.“ Folgendes: Der 18. Novbr. d. J. sollte ein Theil der in der Welt weitverbreiteten Mitglieder dieser Expedition in Berlin wieder beisammen sein...

Durch das Schicksal der beiden Expeditionen dieser Classe mußte der erste Versuch in A., welcher am Freitag Morgen von Leipzig nach Garmisch abging, längere Zeit eine Störung erleiden, so daß er erst eine Stunde später in Garmisch eintraf...

Im Freitag Abend ging ein der Wärbberger Straße in Leipzig ein Entsetzliches ruhig seines Weges und trotzdem noch andere Passanten nicht weit von ihm gingen...

Im Freitag Abend ging ein der Wärbberger Straße in Leipzig ein Entsetzliches ruhig seines Weges und trotzdem noch andere Passanten nicht weit von ihm gingen...

Im Freitag Abend ging ein der Wärbberger Straße in Leipzig ein Entsetzliches ruhig seines Weges und trotzdem noch andere Passanten nicht weit von ihm gingen...

kommentarische Aufnahme, die den Expeditionsmitgliedern von Seiten des Schahs von Persien zu Theil geworden. Der Schah sprach vielfach von seinem Aufenthalt in Berlin, beim Sohne der verstorbenen Kaiserin hatte Reichlich die künftigen Photographien des kaiserlichen Hauses...

Auch von anderwärts, speciell auch von Bessen-Hausen, wird über die mehr und mehr sich erweiternde Zahl der Verbindungen geflucht. Man schreibt dem Unruhen genannt nach und in kaffam auf traurige Erfahrungen getroffen, aus denen resultirt, daß es am besten für Schule und Haus sein wird, wenn alle und jede, auch die ansehnlich harnoisierten Schüler-Verbindungen auf das Geringste verboten, beziehentlich etwaige Geringe-Bündel bestreift werden...

In der letzten Monatsversammlung der Flora brachte nach Mitteilung mehrerer für die nächstjährigen Zeit-Anstellungen zugewandten Vorschläge, wie eines Preises von 100 M., ausgelegt von der Gesellschaft Germania für die beste Gruppe der nächsten Wettbewerben, Herr Schuldirector Claus „Meisteringen“ an Holland...

Die Blumen werden, wie sie verblüht sind, sorgfältig abgeräumt und hinter dem Boden ab - Düngung gegeben. Ob eine Zwiebel vollständig ausgeblüht ist, den Handel kommt, verhehelt, je nach der Art, 3 Jahre. Das Land dabeist ist äußerst werthvoll...

Die Wärbberger Straße in Leipzig ein Entsetzliches ruhig seines Weges und trotzdem noch andere Passanten nicht weit von ihm gingen, plötzliche ein Mensch von hinten auf den Weglichen los und verlor sich mit einem Messer einen Stich in den Rücken, so daß der Betroffene sofort zusammenbrach. Der Uebelthäter ward sofort verhaftet und ergriffen; er ist ein angesehener Eisenarbeiter und nunmehr in hohem Grade. Der Verwundete, dem der Messerhieb bis in die Lunge gedrungen sein soll, ward in's Krankenhaus gebracht...

Im Freitag Abend ging ein der Wärbberger Straße in Leipzig ein Entsetzliches ruhig seines Weges und trotzdem noch andere Passanten nicht weit von ihm gingen...

Im Freitag Abend ging ein der Wärbberger Straße in Leipzig ein Entsetzliches ruhig seines Weges und trotzdem noch andere Passanten nicht weit von ihm gingen...

Im Freitag Abend ging ein der Wärbberger Straße in Leipzig ein Entsetzliches ruhig seines Weges und trotzdem noch andere Passanten nicht weit von ihm gingen...

Im Freitag Abend ging ein der Wärbberger Straße in Leipzig ein Entsetzliches ruhig seines Weges und trotzdem noch andere Passanten nicht weit von ihm gingen...

Im Freitag Abend ging ein der Wärbberger Straße in Leipzig ein Entsetzliches ruhig seines Weges und trotzdem noch andere Passanten nicht weit von ihm gingen...

Im Freitag Abend ging ein der Wärbberger Straße in Leipzig ein Entsetzliches ruhig seines Weges und trotzdem noch andere Passanten nicht weit von ihm gingen...

geständig ist. Der Angeklagte fungierte seit Mitte d. J. ungesähr 1/2 Jahr lang als Expedient und Buchhalter bei der hiesigen Sändirection der Postämter Lebensversicherungsgesellschaft mit einem monatlichen Gehalte von 45 Mark, nachdem er früher bei mehreren Sachwaltern als Expedient fungirt und aus dem hiesigen Geschäft bereits wegen Veruntreuung entlassen worden war. Den Meinen der Anklagepunkte wird mit einem Langjahrerandem eröffnet, daß Weiskopf an einem Tage im Juni innerhalb der Räume des Gerichtshofes selbst entritt. Es gelang ihm nämlich, in einem unbewachten Augenblicke ein vor ihm auf dem Tisch liegendes Siegel des Gerichtshofes auf dem kürzesten Wege in seine Tasche zu schieben. Weiter schwindelte der Angeklagte dem Subdirector Ernst Franckel vor, er wolle den Betrag eines Sportelzettels von 11 M. 6 Pf. an das Gerichtamt im Bezirkgericht Leipzig einbringen. Franckel glaubte, der bereits entrichtete Betrag sei noch nicht bezahlt und bündelte Weiskopf das Geld ein, der dasselbe in seine Tasche steckte und einen deflationären Geldschein nach Leipzig abgab, worin weiter nichts als ein unbedeutender Betrag von 11 M. 6 Pf. einbezahlt war. Auf Grund eines Sportelzettels vom hiesigen Gericht waren als flüchtige Kosten in einem Paquetporto: 2 M. 33 Pf. zu bezahlen. Der Angeklagte machte nun einmüthig vor der „2.“ noch eine „1.“, so daß der Betrag nun auf 12 M. 33 Pf. laute, erhielt ohne Weiteres die Geld und quittirte dann eigenhändig unter dem Inhalt des Zettels: „12 M. 30 Pf. erhalten den 17/7. 77“, freilich auch noch die Namen des Kassirers und Controlleur, wenn auch zum Theil falsch, darunter. Am 21. M. 88 Pf. machte er auf dieselbe Weise 12 M. 88 Pf., von 4 M. 21 Pf. und 8 M. 33 Pf. als Kostenbetrag lieferte er gar nichts ab, fertigte aber in ähnlicher Weise eine Quittung an, worauf neben der schriftlichen Note zum ersten Male den achthonen Stempel des Siegel des Gerichtshofes drangte. In denselben Genre ging es eine Weile fort und in mehreren Dutzend Fällen machte er bei den Kosten von Sportelzetteln, die bis auf höchstens 4 Mark herab waren, entweder eine 1 oder 2 vor die Markziffer, so daß er bei diesen Gelegenheiten ebensowohl 10- und 20-Markstücke in seine Taschen unterbringen konnte. Dabei lag der Betrüger oft auch die Zettel nicht richtig an, denn es kam vor, daß er Sportelbeträge für auswärtige Gerichte hier natürlich nur zum wirklichen Betrage einzahlte. So machte er weiter 3 M. an einem vom Gerichtamt hienau eingezahlten Sportelzettel über 1 M. 65 Pf. - 21 M. 65 Pf. und das ihm vom Kassirer eingehändigte Geld steckte er gleich ohne Nutzung in die Tasche, schickte aber einen Geldbrief ohne Inhalt ab, um mit dem Geldschein anzufragen zu können und noch nicht genug damit, der in das Fach der bezahlten Sportelzettel gewanderte Mittlere Sportelzettel machte dieselbe Rolle nochmals spielen, d. h. Weiskopf ließ sich, wie er wirklich, aus Versehen, nochmals 21 M. 65 Pf. vom Kassirer geben, um dieselben nochmals einzuzustellen. Da er die Anweisung hatte, Geld nach auswärts nur per Posteingahlung zu senden, so half er sich damit, daß er den Geldschein in mehreren Fällen durch Correspondenz schickte, um diesen als Quittung für eine Kosteneinzahlung einzulösen zu lassen. 55 einzelne Handlungen ergaben sich aus dem jüngsten Betrüger nach und nach verübt worden. Den größten Theil des durch seine betrügerischen Handlungen erzielten Geldes (insammeln 397 M. 53 Pf.) verbrachte Weiskopf in hiesiger Stadt...

Der Staatsanwalt von Wilmshorst trat gleich von vornherein der Annahme mildernder Umstände entgegen und beantragte Justizstrafe. Herr Advokat Richard Schanz sah sich vergeblich nach mildernden Umständen um, wenn schon das offene Bekenntnis nach allen Richtungen das unzulängliche Aufgabematerial in der kürzesten Zeit hatte bewältigen lassen und findet es andererseits für angemessen, die fast „monströse“ Zerknirschtheit in der Billade der Verleumdung-Gesellschaft zu bezeichnen, bei welcher es nur dem Angeklagten selbigen konnte für längere Zeit den vollendeten Betrüger zu spielen. In Anbetracht, daß Weiskopf sich bei der großen Bekandtheitsüberhöhung der hiesigen Verleumdung schon seit 2 1/2 Monaten in Haft befindet, bittet er, seinem Verleumdung einen Theil der Untersuchungsarbeit in Anrechnung zu bringen. Das Schöffengericht unter Vorsitz des Herrn Verleumdung Junghaus verurtheilte den Angeklagten wie bereits mitgetheilt, unter Aufhebung mildernder Umstände zu 4 Jahren 3 Monaten Zuchthaus, 4 Jahren Ehrenrechtsverlust und Stellung unter Polizeiaufsicht. 1 Monat ist also verübt zu betrachten.

Der 3. Tag der Leipzig-Dresdner Staatsbahn, der vorgestern von 9 Uhr 30 Min. Dresden verließ und eine Anzahl Passagiere...

Ueber eine Audienz der Venus-Expeditions-Mitglieder bei dem Kaiser Wilhelm entnehmen wir der „Dresdner Gewerbeste.“ Folgendes: Der 18. Novbr. d. J. sollte ein Theil der in der Welt weitverbreiteten Mitglieder dieser Expedition in Berlin wieder beisammen sein...

Meteorologische Beobachtungen.

Table with columns: Ort, Wind, Wetter, Temperatur in Celsius. Lists various locations like Altona, Hamburg, etc.

Uebersicht der Witterung. Während in ganz Nordost-Deutschland der Luftdruck ungewöhnlich hoch, ist er in Südwestdeutschland ungewöhnlich niedrig...

Witterungsbeobachtung am 9. December, Mittags. Barometerstand nach Decker'scher Waage (Wasser 10): 770 Millimeter...

Witterungsbeobachtung am 9. December, Abends. Barometerstand nach Decker'scher Waage (Wasser 10): 770 Millimeter...

Witterungsbeobachtung am 9. December, Morgens. Barometerstand nach Decker'scher Waage (Wasser 10): 770 Millimeter...

Zur Aufklärung.

Es ist Thatsache, daß seit Jahren große Partien schlechter Meublaure, sowie Massen eben solcher goldener und silberner Herren- und Damen-Uhren, deren äußere Ausstattung bescheiden ist, lediglich zum Zweck der Auktion angekauft, oder auch nur hier in Verzug gegeben werden. Die Beschaffenheit dieser Uhren ist eine derartige, daß eine Einlösung gar nicht beabsichtigt wird, vielmehr ist die Verfallzeit so berechnet, daß solche in einem für den Verkauf günstigen Zeitpunkt (kurz vor Weihnachten) zur Auktion gelangen müssen. Da sich auch in diesem Jahre die selben Manipulationen wiederholen können, welche zu einer Fälschung verächtlich Schickung des Publicums führen müssen, so glaubte sich der unterzeichnete Verein verpflichtet, unter Hinweis auf obige Worte auf devotige Gelegenheitskäufe aufmerksam zu machen.

Der Verein Dresdner Uhrmacher.

Disconto-Gesellschaft in Berlin.
Die Abtheilung, welche nach Art. 47 des Statuts auf die Jahres-Dividende der Commandit-Anteile geachtet werden kann, ist für das laufende Jahr mit Zustimmung des Verwaltungsraths auf 4 Prozent festgesetzt worden, und es wird mit dem Dividendenschein No. 43 mit

Vierundzwanzig Mark

besahlt werden.
Die Zahlung erfolgt gegen Einlieferung der mit einem Nummernverzeichnis versehenen Dividendenscheine
vom 15. December d. J. an
bei unserer Kasse und
in Dresden bei der **Machener Disconto-Gesellschaft**,
in Breslau bei dem **Schlesischen Bankverein**,
in Köln bei **Herrn Sal. Oppenheim jun. & Co.**,
in Frankfurt bei der **Dresdner Bank**,
in Frankfurt bei der **Bergisch-Märkischen Bank**,
in Frankfurt a. M. bei **Herrn M. v. Nothnisch & Söhne**,
in Halle a. S. bei dem **Halleischen Bankverein von Kutsch, Rumpf & Co.**,
in Leipzig bei der **Leipziger Bank**,
in Magdeburg bei **Herrn Louis Naquet**,
in Stuttgart bei der **Königlich-Württembergischen Hofbank**.
Nach dem 15. Januar 1878 wird der Dividendenschein Nr. 43 nur
in Berlin bei unserer Kasse und
in Frankfurt a. M. bei den **Herrn M. v. Nothnisch & Söhne**
besahlt.

Berlin den 6. December 1877.
Direction der Disconto-Gesellschaft.

G. D. Blass,

Wäsche-Fabrik, Marienstr. 5 (Porticus)
empfiehlt sein großes Lager fertiger

Damen-Wäsche

von den einfachsten bis zu den elegantesten. Hemden in beiden Weiten und Perlas, Stief von 2 M. an, Negligé-Jacken und Bekleider von gutem Stoff und Reizen a Stief 1 M. 75 Pf., Schlepp-Röcke, Unter-Röcke, Anstands-Röcke in Manel und Barant von 3 M. an, Barant-Jacken und Bekleider Stief 2 M. 50 Pf., Lama-Jacken u. s. w. Fertige Bettbezüge, Kissen und Bett-Tücher stets vorräthig.

Kinder-Wäsche,

große Auswahl, für jedes Alter stets vorräthig. Bei meiner anerkannt soliden Arbeit benutze ich zu sämtlichen Artikeln nur ganz gute Stoffe.

Gardinen, Stickereien und Stoffe billigst.
Schürzen für Damen und Kinder.

Complete Ausstattungen

in kürzester Zeit.
Barhente, 1/2 breit, in weiß und bunt, 3/4 breite reinvollene Lamm.

Wieder-Verkäufern entsprechenden Rabatt.
G. D. Blass,

Wäsche-Fabrik, Marienstr. 5 (Porticus)

Graue, tuchblaue, schwarze und modifarbene
Filz-Unterröcke
für
Damen und Kinder
von 2 M. 50 Pf. bis 15 M.
bei
Rich. Chemnitz,
18 Wilsdrufferstr. 18

Photographien zu Weihnachtsgeschenken

Bitte ich meine größte Handhabung, nicht — wie allfälsch geschieht — zu weit hinauszuweisen. Vergrößerungen — selbst nach mangelhaften Bildern — finden sorgfältigste Ausführung. Dresden, im November 1877.
Carl Aram, Almainstr. 17.

Weihnachts-Ausstellung

der
**Galanterie-, Leder-, Spiel- und
Nadlerwaaren-Handlung**

von **B. A. Müller**, nur Pragerstraße 37,
empfiehlt alle Arten Schmucksachen und Lederwaaren für Damen, Herren und Kinder, Räder, Rädermaschinen, Schlepphalter, Schreibzeuge, Rauchfische und Service, Arbeitsmaschinen, Täuschler, Puppengegenstände, Spiele für Groß und Klein u.
Sämtliche Waaren sind in enormer Auswahl zu noch ein dagewesenen billigen Preisen am Lager.

*Caffeebrüher Löffel
Messer u. Gabeln.
Größte Auswahl.
Gebr. Eberstein
Altenmarkt 12.*

Um mein bedeutendes Lager von **Schultern, Schul-**
taschen und **Wappen** möglichst zu räumen, verkaufe dieselben zu folgenden Preisen:
Schulranzen mit Stoffdeckel 1 M. 50 Pf., mit Lederdeckel 2 M. 75 Pf., mit Lederdeckel 2 M. 25 Pf., Schulmappen von Leder 2 M. 25 Pf.
Wiederverkäufern hohen Rabatt. Versandt nach auswärts gegen Nachnahme.
A. H. Theising jun.,
8 Marienstraße und Antonoplag 8.

Die Lairitz'schen Waldwoll-Producte

Die **Waldwoll-Unterleider, Planelle, Leib- und Brustbinden** u. s. als ausgezeichnete Schutz gegen Erkältungen — die **Waldwoll-Watte**, das **Waldwoll-Cel** u. s. seit langen Jahren gegen Nies- und Rheumatismus tauschend bewährt, sind für Dresden nur allein dort zu haben bei **H. J. Ehlers**, Wallenhausstr. 27, H. Rosenbruch, gr. Meißnerstr. 21.

Für Bauherren und Glaser.

Fenster-Kapitäl und Träger, Fenster-Palmetten, Thür-Kapitäl und Träger empfiehlt in großer Auswahl
die **Stollbühnerel und Dampfzäuferei**
von **R. Goern**, Poppitz 7-8.

Meine nunmehr seit 2 Jahren erprobte Behandlung chronischer Lungenerkrankungen durch Inhalationen des Jodwasserstoffes mit haben ergeben, daß damit das bisher einzige Rettungsmittel, derartige Kranke nach entsetzten Anstrengungen zu heilen, häufig erfolgreich wird. Die Natur der großen Stadt, die Ererbbarkeit der Krankheiten von Angehörigen und Verwandten, vor Allem aber die Möglichkeit, in gewohnten Klima zu verbleiben, erweilen als wichtige Vorzüge. Ich habe deshalb hier eine
Heil- u. Pflege-Anstalt für Lungenkranke
zum Gebrauch von Sommer- und Winterkuren eingerichtet. Näheres beizugehen Prospekt, welche jederzeit zu haben sind bei
Dr. med. Treutler
Blasewitz bei Dresden, Sommerstraße 2, 15. Novbr. 1877.

Neueste, selbstverbessert und vergrößerte Oelfarbmühlen

in 7 verschiedenen Größen, mit selbstbarem Lagerbock, zum Dampf-, Wasser- und Handbetrieb, welche sich durch ihre saubere Ausführung vor allen anderen Fabrikannten auszeichnen, und in Folge dessen eine größere Leistungsfähigkeit haben, empfiehlt
Theod. Haan, Dresden, Josephinenstr. 20.

Zum Weihnachtstisch japanischer und chinesischer Holz-Industriewaaren.

Das Lager umfasst eine reichhaltige Auswahl in **Lehrstühlen**, welche wie bekannt, folgende Eigenschaften besitzen, ohne viel zu hinterlassen, von 75 Pf. an, sowie in **Plaischen- u. Glaserunterfeger**, **Arbeits-, Brod-, Pfeffer-, Besteck- u. Schlüsselkörben**, **Arbeitsstühlen** und **Casseten**, ferner in **Isen-, Zuder-, Glaser-, Feder-, Räder-, Taschentuch- und Handschuhkasten** aller Art, **Cabinet-, Bistrentarten u. Schmuckstühlen**, sehr verschiedene, **Stagen u. Tische**, **Recessaire**, **acht ostindische Pfauenfeder-Abstände**, **Licht- und Kamin-Vorleger**, sowie **Lampenteller**, **Wasserdichte Kleider und Tücher**, sowie **chines. Räder u. a. m.** Schließlich empfehle meine ebenfalls direct bezogenen **chines. Isen** in reiner und hochfein-schmelzender Waare in **Boxen u. 1/2 und 1/4 Pf.**, sowie in **Wiedeln** per 1/4 Pf. zu 75 Pf., 1 M., 1 M. 50 Pf. u. s. w., sowie **chines. Offen-Po-ho** als feiner und schnell wirkendes ausserordentlich gegen Kopfschmerz, Zahnschmerz und Migraine. Zudem ist mein großes Lager von nicht bedruckten Herrschaften bestens empfohlen, bitte ich des großen Andrangs wegen, schon jetzt die Besichtigung thunlichst benutzen zu wollen.
Gedächtnisprotokoll
R. Seelig, Importeur,
Kaufhaus, Laden Nr. 9.

Familien-Pension

für **neben- und gemüthkrante, altersschwache, geistigschwache und gelähmte Damen**. — Täglich ärztlicher Beistand. — Was im Hause.
Grossschwitz bei Niederschütz.

Loose a 5 Mark zur Lotterie des Albert-Vereins

Das Comité für die Lotterie des Albert-Vereins in Dresden, sowie durch die Hauptrectore der Königl. Sachl. Lotterielotterie, Herren: **S. v. Kuntze** in Dresden, **Frans Rind** in Leipzig, **Wolff Langhein** in Chemnitz, **G. S. Reichenberg** in Bann.

Chemnitzer Papierfabrik zu Einsiedel bei Chemnitz.

Die in der Generalversammlung vom 27. September d. J. beschlossene Dividenden-Auszahlung soll
vom 15. December ds. Js.

in Chemnitz beim **Chemnitzer Bankverein**, in Dresden bei **Herrn Ludwig Philippson** erfolgen, was mit dem Bemerken bekannt gemacht wird, daß gegen Einlieferung des ersten, auf die Hälfte des Geschäftsjahres 1873-74 lautenden Coupons der **Prioritäts-Stammactien** je 1 M. 9. — und gegen Vorlegung und Abstempelung des zweiten, auf das Geschäftsjahr 1874-75 lautenden Coupons dieser **Prioritäts-Stammactien** ebenfalls je 1 M. 9. — zur Auszahlung gelangen.
(Einsiedel, den 24. November 1877.)

Chemnitzer Papierfabrik zu Einsiedel bei Chemnitz.

Oskar Hofmann. **Gustav Arndt.**
Großes Lager **Prämirt Dresden 1875.** **Wasserschleifen** von **Centralfeuer- u. Velaucheur-Gewehren**, **Velaucheur** von 50 M. an, **Doppelbüchsen** u. **Nachbüchsen** in **Centralfeuer** und **Velaucheur**, **Flobert-Teschus** von 19 M. an, **Revolvier** von 7 1/2 M. an, **Gartenbüchsen** ohne Anall
Rüchsenmacherel u. Waffenhandlung von **Gust. Ulbricht**, Dresden, Casernenstr. 12, (Eingang Niedergraben)



Alte Eisenbahnschienen

zu Bauzwecken offeriren billigst
Schweitzer u. Oppler,
Comptoir: **Oltr. Allee 36.**
Niederlage: **Berliner Güterbahnhof.**
Grosse

Puppen- u. Spielwaaren-Ausstellung von C. Armerding,

6 Trompeterstraße 6,
sowie die verschiedenste Auswahl von **Puppen, Kopfen, Scherz-puppen, Perücken, Schuhen, Strümpfen, Schminke, kleinen Woll- u. Jospuppen, Schwämmchen, Hüte und Wollspielwaaren** zu billigen, aber festen Preisen.

Blagedruckte Schürzen, blaue Schürzen - Leinwand,

u. s. w. Druck, empfiehlt zu sehr praktischen **Weihnachtsgeschenken** für das Dienstpersonal in reichhaltiger Auswahl zu den allerbilligsten Preisen die **Fabrik von C. A. Müller, Wabernberg**. Niederlage und Detail-Geschäft Dresden: **Wolffstr. 4**. Wiederverkäufel erhalten besondere Vorteile. Ausser dem **Annahme getragener Kleider** zum Härteln, Drücken u. s. w.
Zum bevorstehenden Feste empfiehlt der ergründet Unterzeichnete seine früher in den weitesten Kreisen Anerkennung gefundenen

Kaiserstollen

in drei verschiedenen Qualitäten

den geachteten fleisigen und aufrichtigen Herrschaften angelegentlich. Alle beim Backen meiner Stollen zur Verwendung kommenden Ingredienzien sind vom besten, sowie deshalb die Zubereitung meiner geachteten **Wohnung** zu erweisen. Versandt nach auswärts gegen **Bar-Geldzahlung** oder **Vorkauf**. **Emballage** billigst. **Bestellungen** baldigst erbeten.

E. Röder, Bäckermeister, große Plauenischestraße 18.

Den Herren Jägern u. Schützen.

Ich beabsichtige mein **Waffen- und Jagdaccessorien-Detail-Geschäft** auszulassen oder zu verkaufen. Alle noch am Lager befindlichen **Jagdgewehre, Scheiben-Wäfsen, Pistolen, Revolver, Teschen, Holzknäuel, Luftpistolen** u. s. werden unter Garantie zum und unter dem **Marktpreis** verkauft.
Meine **Rüchsenmacherel** bleibt vor wie nach bestehen und empfehle mich zur **Annahme** von **Reparaturen, Umänderungen** und **Neubau** von **Gewehren**, für deren **soldeste Ausführung** ich garantiere.

E. Brocks, grosse Brüdergasse Nr. 12.

Alleinige Niederlage der Döllnitzer Gose

in Originalflaschen
Gebr. Hollack, Königsbrückerstr. 94.
Für Altstadt bei **Herrn Knoteck**, Wilsdrufferstr. 43.

Non plus ultra! Nr. 49

ist bei mir eine 4-Weinige-Gharre, welcher durch ihre höchste Qualität, dem enorm billigen Preise entsprechend, nirgends eine andere gleichkommt (100 Stief 30 Weinige billiger). **Brano John, Pirnaischestraße 22.**

Habt Acht! **Bandwurm mit Kopf, Spulwürmer, Madenwürmer** entfernt vollständig geladene und schmerzlos nach neuester eigener Methode (auch brieflich)

Richard Mohrmann, Nossen i. Sachsen.

Schon bei Kindern von 2 Jahren unbeauftragt anzuwenden. — Die meisten Menschen leiden an diesem Uebel und werden die meisten größtentheils von den verschiedensten Arten von Bandwürmern, Spulwürmern, Madenwürmern, Nerven- und Blutarme befallen.

Nähere Kennzeichen vorhandener Parasiten sind: der wahrgenommene Abgang nabel- oder fadenförmiger Glieder und sonstiger Würmer.

Nuthmaßliche Kennzeichen sind: Blässe des Gesichtes, matter Blick, blaue Ringe um die Augen, Abmagerung, Verstopfung, nicht belegte Zunge, Verdauungsbeschwerden, Appetitlosigkeit, abwechselnd mit Heißhunger, Uebelkeiten, sogar Ohnmächten bei nichternem Magen oder nach gereiften Speisen, Aussteigen eines Stauens bis zum Halse, stärkeres Zusammenziehen des Spelchels im Munde, Magenkrämpfe, Sodbrennen, häufige Stuhlgänge, Schwindel, öftere Kopfschmerzen, unregelmäßiger Stuhlgang, Juden im Alter, Krämpfe, Kollern und wellenförmige Bewegungen, dann stechende, langende Schmerzen in den Gedärmen, Herzstößen, Stenstruktionsstörungen.

Das Mittel schließt Galle, Granatwurzel, Sauten und Camala vollständig aus und ist sehr leicht zu nehmen.

Atteste.
Gestlichen Dank spreche ich hiermit aus für Ihre Güte, daß Sie mich vom Bandwurm befreit.
Dresden, den 13. Mai 1877.
Max Renner, Leisingstraße 2.

Hochachtungsvoll theile ich Ihnen mit, daß ich 10 Minuten nach dem Einnehmen der mir verordneten Medizin von 11 Bandwürmern mit dem Köpfen ohne den geringsten Schmerz befreit wurde. Herzlich dankbar.
Dresden, den 16. April 1877.
Friedrich Schiffer, Sächsischer Hof.

Weitere zahlreiche Atteste aus Dresden sind einzusehen.
In Dresden bin ich zu sprechen nur Dienstag und Mittwoch d. 11. und 12. December im Hotel „Baltischer Hof“, von Vorm. 10 bis Nachm. 4 Uhr.
Richard Mohrmann.

Sächs. Holz-Industrie-Gesellschaft zu Rabenau bei Dresden.

Fabrik mit rationellem Maschinen-Vertriebe und großem assortirten Lager massiv geborener, sowie geschweifter Stühle und Möbel, kleiner Einrichtungen für Restauration, Concert- und Ball-Localitäten, Hotels, Restaurants, Kaminen, Theater, Unterhaltungsstätten u. überhaupt alle dergl. Ausstattungen in praktisch, eleganter und gediegener Ausführung in allen Holzarten, sowohl vom Lager als nach Zeichnungen und Anstößen. **Wiederverkäufer erhalten Rabatt.** Es werden event. gewünschte Zahlungs-Erleichterungen unter constanten Bedingungen gewährt.

Mehl-Niederlage der Hofmühle T. Bienert zu Plauen bei Julius Ranft, Breitestraße Nr. 21, zunächst der Seestraße.

Wallstrasse 16. G. Weissig 16. Wallstrasse

Weissig Juwelier, 16 Wallstrasse 16.

sehr großes Lager neuer und geschmackvoller Juwelen, Gold- u. Silberwaaren.

In diesem zum größten Theil eigene Fabrikate sind, die ich im Stande, bei billiger Preisberechnung recht und gute Waare zu liefern.

Richtungsändernde Geschäfte werden gerne umgestellt.

Weihnachten 1877.

Rosinen pr. Qd. 40, 45 u. 50 Qd. Corinthen pr. Qd. 44 Qd. Gem. Mehlis pr. Qd. 46 u. 48 Qd., bei 5 Qd. 44 u. 46 Qd. Gem. Mehlis-Staubzucker pr. Qd. 56 Qd. Blond Harin pr. Qd. 42 Qd. Braun Harin pr. Qd. 40 Qd. Sultan-Nüssen pr. Qd. 65 Qd. Gewürzer Citronat pr. Qd. 110 Qd. Mandeln süß und bitter pr. Qd. 110 Qd. Beste schlesische Tafelbutter und bairische Schmalzbutter zum billigen Tagesverbrauche, Citronen, Vanille, Macisblumen, Zimmt etc., frisch gestochen, in bester Qualität. Wallnüsse pr. Qd. 30 Qd. Christbaumkerzen, Stearin und Paraffinkerzen zu billigsten Preisen. Gold- und Silberbaum-Getrockener alter Jamaica-Rum pr. 1/2 Hl. 3 Qd., 1/2 Hl. 1 Qd. 75 Qd. Reiner alter Jamaica-Rum pr. 1/2 Hl. 2 Qd., 1/2 Hl. 1 Qd. 25 Qd. Bitter edler Cognac pr. 1/2 Hl. 3 Qd., 1/2 Hl. 1 Qd. 75 Qd. Arac de Gon pr. 1/2 Hl. 2 Qd. 50 Qd., 1/2 Hl. 1 Qd. 50 Qd.

Eduard Neustadt, Margarethenstraße Nr. 4, Ecke am See.

Nützlichstes Weihnachts-Geschenk!
The Singer Manufacturing Co., New-York.
grösste Nähmaschinenfabrik der Welt.

Bekanntlich sind die Original-Singer-Nähmaschinen wegen ihrer einfachen, dauerhaften Construction und außerordentlichen Leistungsfähigkeit die bevorzugtesten aller existirenden Nähmaschinen, wie es von allen unparteiischen Sachleuten anerkannt und insbesondere noch dadurch bestätigt wird, daß diese Maschinen fast Allen, die sich überhaupt mit der Anfertigung von Nähmaschinen befaßen, als Vorbild dienen müssen. Außerdem sprechen noch für die Güte der echten Singer-Nähmaschinen die vielen hohen Auszeichnungen, die denselben auf allen Ausstellungen und bei Wettbewerben zuerkannt wurden, wo eine parteilose Beurtheilung stattfand.

Verkaufspreise: Mk. 88, Mk. 96, Mk. 110.

Besondere Kaufvorteile:
1. Kleine Anzahlung. 1/3 Anzahlung Mark 2. — per Woche oder Monatsraten Mark 4. —
2. Alte oder nicht zweckentsprechende Maschinen, aller Systeme werden eingetauscht und mit in Zahlung angenommen.
3. Jede Maschine wird vor Ablieferung sorgfältig eingewartet und etwa später vorkommende Störungen werden in meiner mechanischen Reparaturwerkstätte sofort beseitigt.
4. Jede gewünschte Garantie.
5. Gründlicher Unterricht gratis; außerdem Beigabe einer leicht fasslichen Fabrikmarke. Anweisung zum Selbstunterricht.

Die General-Agentur für das Königreich Sachsen: G. Neidlinger, Dresden, Badergasse, im Bazar, Königlich Sächsischer Hoflieferant.
Alleinige Niederlage der echten Singer-Nähmaschinen in Dresden.

Warnung. Nachdem unter verschiedenen Vorwänden und unter Hinweis auf sogenannte „Nähmaschinen-Verkauf“ zum Kauf nachgemachter Singer-Nähmaschinen animirt wird, möchte ich nicht unterlassen, auf eine leicht mögliche Täuschung aufmerksam zu machen. Da diese Nachahmungen meistens unter dem Namen „Singer“, zum Theil sogar mit gefälschter Handelsmarke und amerikanischer Firma der Singer Company, um das Publikum leichter täuschen zu können, angeboten werden, wird besonders darauf hingewiesen, daß jede Original-Singer-Nähmaschine die volle Firma auf dem Arm der Maschine, sowie die obenstehend abgebildete Fabrikmarke trägt und außerdem mit einem Certificate (Ursprungszeugniß) versehen ist, alle sonst mit dem Namen „Singer“ bezugnete und angepriesene Nähmaschinen sind nur nachgemachte.

Niederlage der Leinenweberei von J.G. Rätze, Cunewalde, in Dresden, Webergasse 9,
empfiehlt ein reichhaltiges Lager in Handgepinnstleinen, Tischzeugen, Bettzeugen, Handtüchern, Taschentüchern, bunten Kleiderleinen, Sackzeugen u. in den verschiedensten Breiten u. Qualitäten zu sehr billigen Preisen.
Verkauf en gros und en detail.

Friedrich Flach's Nachfolger, Eisenhandlung und Küchenmagazin, Seestraße 3,
empfiehlt in größter Auswahl und zu billigsten Preisen: Regalrösten, gewöhnliche Heizöfen, Kochöfen, Kohlenkasten, Asche-Eimer, Ofenvorleger, Feuergeräte und Feuergeräthstände; wie auch zu Weihnachts-Gechenken: Werkzeug- und Landwirthschafts-, Schlittschuhe und kleine Kunstguth-Artikel.

Reeller Ausverkauf.
Wegen bevorstehender Geschäftsveränderung verkaufen wir von jetzt ab unser bedeutendes Lager aller Arten Möbel in Mahagoni, Nuß- u. Buchbaum, sowie imitirt, zu Selbstkostenpreisen.

Wohlgemuth & Uhlig, Möbel-Magazin, Schreiberberg 21, 1. St., Ecke des Altmarktes.
Wir führen Möbel nur in solidester Arbeit.

Das beste Stollen = Mehl von unübertroffener Qualität, kauft man in den Ungarischen Mehl-Handlungen Dresden = Altstadt Dresden = Neustadt
Fischhofplatz Nr. 25, Hauptstrasse Nr. 20.
Die Füllten versenden nach auswärts von 12 1/2 Kilo ab gegen Nachnahme.

GEGEN HUSTEN ROSEN APOTHEKE ENGELHARDT'S Isländisch-Moos-Pasta 70 PP. FRANKFURT AM MAIN UND HEISERKEIT
Bewährt als vorzüglich lindernendes Mittel bei catarrhalischen Affectionen und chronischen Brustleiden.
Kamenzug auf jeder Schachtel
Karl Engelhardt
Dresden: In den Apotheken.

Dochtbreiher für Petroleum-Lampen, das Einfallen von Dochtstäben ins Innere des Brenners verhörend und dadurch das Explodiren von Lampen unmöglich machend, empfehlen a 30 und 40 Pf. pro Stck
Gebrüder Giesse, Neustadt, am Markt 9.
Jeder Lampe im Werthe von 4 Mark an wird ein Dochtbreiher gratis beigegeben.

Rosinen
das Pfund von 30 Pfennige an, bei **Bernhard Schröder 43 Birnischestraße 43.**

Zum Backen
balleich bereit befehlensempfehlen
Tiroler Butter, Schleifische Butter, Böhmisches Butter, Währische Butter, Galizier Butter, Schmalz-Butter
in 6 Sorten.
Das Verkaufsort ist geräumig und durch Zubereitung erweitert.
Johannes Dorschau, Freibergerplatz 27, Colonialwaaren- u. Butterhandlung.
In nur seltenen Waaren empfiehlt geschriebe, weisse **Frauen-Strümpfe**, a Paar nur 75 Pf., weisse, gestricke **Herrensocken**, a Paar nur 40 Pf., **Unterbeinkleider für Frauen**, a 1 W. und 1 W. 75 Pf., **Leibjäckchen**, (Gewandtheiljäckchen, a Stück nur 1 W., 1 W. 50, u. 1 W. 75 Pf., **Damenwesten**, a 2 W. 50 Pf., 3 W. bis 4 W. **Clemens Birker**, Strumpf- u. Wollwaarenhandlung, nur: **Schreibergasse 19.** Nicht zu verwechseln mit d. auf d. Str. befindl. Wollverkaufsgewölbe.

Parfümerien, Eau de Cologne, französische Extracts, Toilette-Seifen, medicinische Seifen, echte Venetianer Seife, Bade-Schwämme
in reicher Auswahl empfiehlt **Hoppe & Schiewen, Dippoldiswalderplatz 7.**

Anfrichtiges Heiraths-Gesuch.
Ein Mann, 30 Jahre, katheolisch, von sehr reichem und guten Gemüthe, mit ca. 2000 Mark Vermögen bis fest und einem Monatseinkommen von 120 Mark, ist geizlos, da es ihm allein nicht mehr gefällt, ein recht gutes, liebenswürdiges häusliches Mädchen od. Wittve kennen zu lernen, um mit ihr dann recht glücklich und zufrieden zu leben. Ich bitte daher geehrte Damen, mir aufrichtig und eigenhändig ihre näheren Verhältnisse zukommen zu lassen unter P. P. 109 in die Exp. d. Bl. bis 15. Decbr. Verschwiegenheit ist Ehrensache.

Heiraths-Gesuch.
Ein Mann, 30 Jahre, katheolisch, von sehr reichem und guten Gemüthe, mit ca. 2000 Mark Vermögen bis fest und einem Monatseinkommen von 120 Mark, ist geizlos, da es ihm allein nicht mehr gefällt, ein recht gutes, liebenswürdiges häusliches Mädchen od. Wittve kennen zu lernen, um mit ihr dann recht glücklich und zufrieden zu leben. Ich bitte daher geehrte Damen, mir aufrichtig und eigenhändig ihre näheren Verhältnisse zukommen zu lassen unter P. P. 109 in die Exp. d. Bl. bis 15. Decbr. Verschwiegenheit ist Ehrensache.

Privatunterricht
in Mathematik, bei Algebra (Wahrscheinlichkeitsrechnung), u. Arithmetik (Decimal-, Hund-, Prozent- u. i. v. Rechnung), in deutscher Grammatik (Orthographie, Wort-, Satz- u. Schilddre), sowie in der Buchführung ertheilt an jüngere u. ältere Leute **O. Spang, Privatlehrer, Goltzstraße 12, dritte Etage.**



Hänge-Lampen, Tisch- und Salon-Lampen.
empfehlen in den neuesten Mustern zu außerordentlich billigen Preisen und erhält jeder Käufer einer Lampe einen **Cylinder-Schüler gratis zu.**
C.D. Kramer & Co., 7 Waisenhausstraße 7.

Vermessungen
aller Art führt aus **Bosse, verpflichtet Geometer, Blochmannstr. 19 pr.**

Praktische Weihnachts-Geschenke!
1 prächtige kleine Tischleuchte, 6 Stück gute weisse Tischleuchten, 3 Paar prächtige Wandleuchten, 1 Garnitur Wandleuchten und Kronleuchte, 1 reiches Herren-Gaschne, 1 weisseleines Damentuch, 12 Stück neueste Damentaschen, 1 reich garnirte Damentasche mit Vorh. 1 reiches Babalier, 3 Stück Winterhüte von Had geleiter Arbeit. Sämmtliche Gegenstände sollen incl. Verpackung zusammen nur 6 Mark u. sende dieselben franco gegen Postvorkurs oder Einzahlung des Betrages.
Max Levi, Dresden, Wallstraße 5a.

Wegen Todesfall u. Geschäftsaufgabe
werden sämtliche Schuh- und Hingwaaren zu ganz bedeutend billigen, herabgesetzten Preisen verkauft **Weberstraße 4. E. Otto.**

Heiraths-Gesuch.
Ein Beamter der Staatsbahn, in den 40er Jahren, wünscht sich mit einer gebildeten Dame von angenehmem Aussehen, häuslichem Sinn und etwas Vermögen zu verheirathen. Größtlich gemeinte Charaktere nicht Photographie werden erbeten unter A. W. 999 in die Exp. d. Bl. Strengste Discretion selbstverständlich.

Heiraths-Gesuch.
Ein Fabrik- und Villenbesitzer in Dresden, 31 Jahre alt, Kaufmann, sucht eine Lebensgefährtin. Junge, wohlhabende Dame, sein Gebildet, mit edlem und häuslichem Charakter, werden erbeten, ihre Adressen vertrauensvoll in die Exp. d. Bl. unter Chiffre J. B. E. Nr. 77 anzulangen zu lassen.

Heiraths-Gesuch.
Ein Beamter, seit angeheiratet, mit 2100 M. Gehalt, nicht unvernünftig, wünscht sich mit einer jungen, schönen Dame, welche Sinn für Häuslichkeit besitzt, in kürzerer Zeit auf diesem Wege zu verheirathen. Geehrte Damen im Alter bis zu 26 Jahren, mit einigen Vermögen, welche diesem Gesuche Vertrauen schenken, werden erbeten, nur aufrichtige Off. unter der Chiffre G. S. 20 in der Exp. d. Bl. bis 15. d. M. niederzulegen. Strengste Verschwiegenheit beiderseitig Ehrensache.

Frische Hasen,
gepöckelt und im Zell verkauft billigt **M. Pauller, Schreibergasse 6 im Hofe.**

Daniel Schlesinger

Schlossstrasse

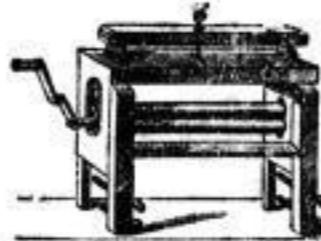
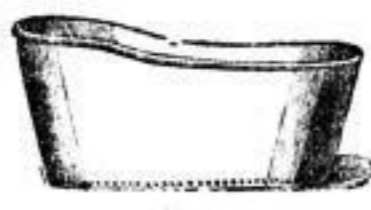
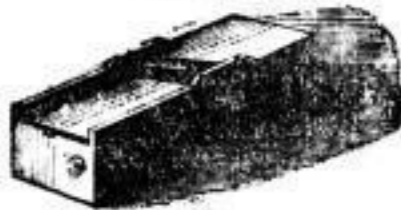
Landhausstrasse 2

macht hiermit bekannt, daß mit Hinblick auf die vorgeschrittene Herbst-Putz-Saison von Montag d. 3. d. M. an nachstehende in reichhaltigster Collection vorrätige Artikel, welche bisher zu bekanntlich sehr billigen Preisen verkauft wurden, noch um

25 Procent heruntergesetzt sind.

Glatte seidene Bänder in allen Farben, schmale Nummer Meter von 3 1/2 qd., breitere Nummer Meter von 3 3/4 qd., an. Cravatten und Schleifen-Bänder, gemustert Meter von 2 1/2 qd., an. Schleier-Tulle, Meter von 20 qd., an. Spitzen, Blondes, weiß und schwarz, Meter von 3 qd., an. Schleier-Gazens, Meter von 50 qd., an. Garnir-Rippen Meter von 1 Mt. 90 qd., an. Putz-Federn, Stück von 10 qd., an. Chenille-Shawls, Stück von 1 Mt. 25 qd., und 2 Mt. 75 qd., an. Hut-Agraffen, Stück von 10 qd., an. Büschen, Fransen, Volants zu enorm billigen Preisen. Seidene und Tüll-Shawls, Stück von 20 qd., an. Jeder ferner zum Damen-Hut-Putz gehörige Artikel bedeutend im Preise herabgesetzt.

Daniel Schlesinger.



Als recht nützliche und practische Weihnachts-Präsente

empfehlen wir außer unserem bedeutenden und reichhaltigen Lager von **Petroleum-Lampen** aller Art unter reichhaltigen

Magazin für Haus- und Küchen-Bedarf.

Familien-Waagen ohne Gewicht, doppelte Scala mit weiß emailirtem Zifferblatt, 10 kilo 10 Mark, 15 kilo 12 Mt. 50 qd., Fleischschneidemaschinen (Gusseisen emailirt) von 7 Mt. 50 qd. bis 14 Mt. Aufsteckmaschinen Stück von 3 Mt. an. Brodbrotel Stück von 4 Mt. an. Waschmaschinen mit Brünge, die beste Maschine dieser Art, unter Garantie, Stück 74 Mt. Brüngemaschinen von 22 Mt. 50 qd. bis 30 Mt. Kaffeemaschinen, neu, mit Porzellanwannen, in Messing und emailirtem Kupfer. Bergellus-Lampen und Kessel. Fein lackirte Brodbästen, oval und rund, 2 qd. 2 Mt. 60 qd., 4 qd. 3 Mt., 6 qd. 3 Mt. 75 qd. Petroleum-Rochapparat, auch in Klein für Kinder. Sohlenkästen, Ofenschirme, Ofenvorhänger, Feuergeräte, Zinseimer, Wasserkannen, Aufwaschbretter, lackirte Kaffeebüchsen zu 1 Mt. Stück 50 qd. Werkzeugkasten, Messer- und Gabelkörbe Stück von 50 qd. an. Waschbretter, Blättbretter, amerikanische Bügeleisen, neu, sehr praktisch. Feine und gewöhnliche Holzwaaren. Gewürzschranke von 1 Mt. 50 qd. an.

Garantie für gute Waare, Preise billigt und fest. Um das Geschäft etwas mehr zu beleben, gewähren wir von jetzt bis Weihnachten

bei Einkäufen von 5 Mark an 4 Procent Rabatt gegen Cassa, wobei wir bemerken, daß an sämtlichen Waaren die Preise in Zahlen deutlich zu lesen sind. Cataloge stehen gratis gern zu Diensten. — Aufträge nach auswärts werden prompt unter Nachnahme effectuirt.

Gebrüder Giesse, Neustadt, am Markt Nr. 9, parterre und erste Etage.

Die Lampenfabrik

Gebr. Giesse,

Neustadt-Dresden, Markt 9, empfiehlt ihr mit allen Ventilen ausgestattet großes Lager aller Arten Petroleumlampen

zu außerordentlich billigen, aber selten, an jedem Stück in Zahlen ausgedruckten Preisen. Unsere sämtlichen Lampen sind mit Brennern der bewährtesten Systeme versehen und garantiren wir, neben größter Leuchtkraft, bei sachgemäßer Bedienung der Lampen für absolute Gefährlosigkeit auch ohne Anwendung von besonderer Vor- und Sicherheitsvorrichtung. Der beste Schutz gegen etwaige Explosionen besteht im geüblichen Reinhalten des Brenners von Dichtstoffen etc. und in Verwendung antipassender Dichte und reinen, unverfälschten Petroleum. Ebenso ist rechtzeitiges Anhalten der Lampen nicht genug anzurathen, damit etwa am Brenner entzündete Defecte vor dem Gebrauche der Lampen reparirt werden können. Von den hin und wieder gemeldeten Lampen-Explosionen (etwa 1 auf 1000 Lampen) sind die weitaus meisten auf ungenügende Reinigung der Brenner und sonstige Unterlassungshandeln zurückzuführen. Gebrauchsanweisungen über Behandlung der Petroleumlampen, besonders auch über achtsames Auslösen, geben wir gratis ab. Garantiert reines amerik. Petroleum, so wie „Kaiseröl“ jederzeit zu billigsten Facapretien.

Zu Weihnachts-Geschenken

passend, halten wir unter reichhaltigen Lager von eisernen Blumentischen, Blumenständern, Aquarien, Christbaumständern, Puppenwiegen, Marmor- und Bistzenarten-Tischchen, ferner: eiserne Bettstellen, Krankenstühle, Bettstellen mit Reiz für Kinder, Fußanklenzer, Weinshränke, Waschtische u. s. w. bestens empfohlen.

Wanz besonders machen wir auf unsere reiche Ausstellung in vergoldeten und broncirten Blumentischen (schon von 9 Mark an) aufmerksam.

Eisenmöbel-Fabrik v. Lindner & Tittel Bahusgasse 29, zunächst der Seebrake.

Hamburg-Amerikanische Packetfahrt-Actien-Gesellschaft.

Directe Post-Dampfschiffahrt zwischen Hamburg und New-York, Havre anlaufend, vermittelt der produktvollen deutschen Post-Dampfschiffe: Lessing 12. December, Herder 26. December, Wieland 9. Januar 78, Pommerania 19. Decbr., Cimbrica 2. Januar 78, Frisia 16. Januar 78, und weiter regelmäßig jeden Mittwoch.

Passagepreise: I. Cabine 500 Mark, II. Cabine 300 Mark, Zwischendeck 120 Mark. Zwischen Hamburg und Westindien, Havre anlaufend, nach verschiedenen Häfen Westindiens und Westküste Americas. Vandalia 22. December, Silesia 8. Januar, Franconia 22. Januar und weiter regelmäßig am 8. und 22. jeden Monats.

Wähere Auskünfte wegen Reiset und Passage erteilt der General-Bevollmächtigte August Bolten, Wm. Miller's Nachf. in Hamburg. Admiralitätsstraße Nr. 33 1/2. (Telegraphen-Adresse: Bolten, Hamburg), sowie der concess. General-Agent Adolf Hesser, Dresden, Schellstr. 7.

Auction 5 Kreuzstraße 5 Auction
Neuer 20,000 Roben
neuer eleganter Kleiderstoffe werden heute von früh 10 und Nachmittags von 3 Uhr an öffentlich versteigert.
J. Hacker, Auctionator.

Für Tischler!
Die Schrant-Gefäss-Fabrik und Dampfzäuferei von R. Goern, Woyris 7-8, empfiehlt ihr anerkannt reichhaltiges Lager. — Alle Fräsiereien und Holzbildhauer-Arbeiten werden schnell und sauber ausgeführt.
Zuschuh
Hilzshuhe
werden auf Verbit im Schuhwaarenladen Waldgasse 9. Hermann Arnold.

Königl. Belvédère der Brühl'schen Terrasse.

Concert ohne Tabakrauch
ausgeführt von der Concert-Kapelle des Königl. Belvédère
unter Leitung des Musikdirectors Herrn Franz Köhler.
Anfang 4 Uhr. Entrée 50 Pf. Th. Flebiger.
Abonnements-Billets nur bis 31. December d. J. alla.

Bergkeller-Etablissement.

Grosses Concert
von Herrn Musikdirector

A. Trenkler

mit der Kapelle des N. S. 2. Gren.-Reg. Nr. 101,
Major Wilhelm.
Anfang 7 Uhr. Entrée 50 Pf.
Familien-Billets 12 Stüd 3 Mark an der Kasse.
Nach dem Concert Ball.

Gasthof zu Klein-Raudorf.

Großes Militär-Concert
Streichmusik

A. Schubert

mit dem Musikchor der Königl. 1. Jäger-Reg. Bismarck.
Anfang 8 Uhr. Entrée 50 Pf.
Nach dem Concert Ball.
Billets zu 10 Pf. a Stüd sind vorher beim Unterzeichneten
Abzählungsbill Mühbach.

Victoria-Salon.

Heute Montag, den 10. December
Concert der Indianer-Solisten **Brothers Valjean**, der
Friedrichs-Gesellschaft des Sign. **Antonio**, des Vierstimmigen-
Quartetts **Mr. Vaughan**, **Fr. von**, **Meyerhofer**, **Wille**, **Sarah**
Blum und der Solisten **Mr. Meyerhofer**, sowie Ausstreichen
der Spezialisten und des berühmten Musikergesangs.
Überrückung 6 1/2 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr.
A. Thieme.

Trianon.

Auf kurze Zeit:
Täglich Concert

der berühmtesten und meist renommierten
Ciroler Concert-Sänger-Gesellschaft

von
Ludwig Rainer

und Schenke (1 Damen und 5 Herren).
Anfang 8 Uhr. Entrée 50 Pf.

Lincke'sches Bad.

Heute großes Concert

der
I. Wiener Damen-Kapelle.
Entrée 50 Pf. Familienkarten von 4 Personen an anwärts
3 1/2 Pf. Abends an der Kasse. Anfang 7 Uhr.

Mellini-Theater

auf dem Bismarckplatze.
Montag den 11. December, Abends 7 1/2 Uhr

Große neue Vorstellung

!! Mit durchweg neuem Programm !!
1. Acte:
The Fakir

und die schlafende Sylphide
große phantastische Entfaltungspiece in 6 Acten.
!! Ganz neu !! 2. Acte: !! Ganz neu !!
Der Niesen-Photograph.

Jeder Herr, jede Dame aus dem Publikum kann sich
auf der Bühne in reizender Verkleidung erscheinen lassen.
In diesem Unternehmen hilt Herr Mellini, Brustbilder in
Wasserfarbenmalerei selbst mitbringen zu wollen.
Zum Schluss: Die colossale

Dreifache Wunder-Fontaine.
Dieselbe wird nur noch an einigen Abenden zur Aus-
führung gebracht, alsdann folgen die Darstellungen der welt-
berühmten Geister- und Gespenster-Erscheinungen in
Verbindung mit großen Ausstattungs-Parasomenen.
Montag Dienstag 4 Uhr: Erste große Extra-
Vorstellung für sämtliche Schüler und Schülerinnen zu
ermäßigten Preisen.

Richter's Restaurant.

Weiherstr. Schäferstr. u. Adlergassen-Ecke.
Heute Karpfenschmaus,
worauf ich meine geachteten Gönner und Freunde ergebenst einlade.
A. Richter.

Bock! Bock! Bock!

Hausmann's Restaurant,
5 Altmarkt 5.

Heute und folgende Tage grosses Bockfest. Vortref-
liche Qualität aus der Brauerei Schandau.
Rettig gratis. Rettig gratis.
Bei 12 Glas eine Bockmütze.

Heute Ballmusik, von 7 Uhr an

Odeum. Tanz-Verein.

C. F. Franke.

Frauen-Verein.

Die Fortsetzung der gestern eröffneten
Verkaufs = Ausstellung mit
Loos = Verkauf
(50 Pf. das Loos)

findet
heute Montag, den 10. December, von Mittags 12
bis Abends 6 Uhr

im Saale des Hotel de Saxe
bei freiem Eintritt statt.
Das Directorium des Frauenvereins.

Walhalla.

Heute Montag Ballmusik, von 7-10 Uhr Tanzverein.

Diana-Saal.

Heute Ballmusik, von 7 bis 10 Uhr Tanzverein.
G. Voigtländer.
NB. Nächsten Donnerstag Concert und Ball des Ver-
eins Diana L. D. S.

Missbach's Säle.

Grosses Ball-Etablissement.
Heute von 7 Uhr an Ballmusik. W. Missbach.

Damm's

Etablissement.

Heute Ballmusik,
von 7 bis 10 Uhr Tanzverein.
C. W. T. Marschner.

Tonhalle.

Heute Ballmusik,
von 7-10 Uhr Tanzverein.
Ernst Geipel.

Bellevue.

Heute Montag von 7-12 Uhr Tanzverein
zu 50 Pf. Tour 10 Pf. Entrée 3 Pf. Diebst.

Central-Halle.

Heute
von 7-10 Uhr
Tanzverein.
A. Zeltzschlagel.

Restauration zur Eintracht.
Heute Tanzvergnügen. Paul Menzel.

Schweizerhaus.
Heute Ballmusik, von 7 bis 10 Uhr Tanzverein.
L. Franke.

Vierdurch bringe ich zur Kenntniss, das ich mich seit 15. v. M.
von Herrn

Emil Graumnitz hier,
Firma E. Graumnitz u. Reinhold,
reparirt und mein

Kohlen-, Agentur- und Commissions-
Geschäft
von Badergasse Nr. 29 nach Rosenweg Nr. 29,
zunächst dem Kohlenbahnhof, verlegt habe.
Vodachtungsbevoll Bruno Reinhold.

Auction.

Heute Montag den 10. d. M.
und folgende Tage Vormittags von 10-1 und Nach-
mittags von 3-6 Uhr gelangen im Auftrage

Schössergasse 3 im Laden

die bedeutenden Bestände eines Confections-Geschäfts,
bestehend in einfachen wie eleganten

Costumes, Regenmänteln,
Paletots, Jaquets,
Chales und Tüchern,

sowie einer großen Auswahl
Kleiderstoffen
(in Hoben geschnitten) für Frühling, Sommer, Herbst
und Winter,
gegen Baarzahlung zur Versteigerung.

C. Kaufmann, Auctionator.
P. P. Die geehrten Damen werden auf diese günstige
Gelegenheit besonders aufmerksam gemacht. D. C.



C. G. KÜHNEL.
DRESDEN.
WEBERGASSE 9.

Heute früh 9 Uhr eintreffend 500 Pfund

frischer bester See-Dorsch,
in Fischen von 1 bis 6 Pfd. Um geschwind damit zu kommen,
empfehle dieselben à Pfd. 24 Pf.

NB. Zur Vereitung der Seeische wird auf Verlangen gratis
eine Anweisung gegeben. Morgen früh Schellfisch.

Wegen Abbruch des Chaisenhauses

Mittwoch den 12. December 1877:

Große Auction

in Hüten, Schirmen und
Welpwaren

versteigert durch Auctionator Dader im Chaisenhaus.

Weihnachts = Bazar

vom 9. bis mit 24. December im Hofbrauhaus-Restau-
rant, Altmarkt 28 part., im Hause des Adres-Comptoir.
Entrée mit Loos 30 Pf.

Sauptgewinn 250 Mark. Gewinne zu 150, 10, 50, 30, 20
bis 1 Mark.

Die Verloofung geschieht unter polizeilicher Controle.
Zu billigen Weihnachts-Einkäufen empfehlen sich die Aus-
steller des Bazar, unter Zusicherung billigster und realster
Bedienung.

Ergebenst die Unterzeichner:
W. Wiegand, Th. Tube,
NB. Restaurations-Restaurant im Bazar 2 Glas Lagerbier 25 Pf.,
1 Glas 13 Pf. 2 Glas Bier 35 Pf., 1 Glas 18 Pf.

K. Hilscher, Restaurateur.

Roh-, Vieh- und Kraamarkt

Mittwoch den 12. Decbr. a. o.
in Eisenberg bei Moritzburg.

eigener Fabrication empfiehlt in größter
Auswahl billigst
H. Bernhardt, Villmigerstr. 24.

Spielfarten

Geichlechts-Krankheiten,
Syphilis heilt sich nach langjährigen Erfahrungen in einigen
Tagen brieflich ohne Fingerringel. Deegl. alte verweilte
Näse und Kojen köchelt behandelter Syphilis, als: Galsibel,
Nächten, Nughäbel und alle Hautkrankheit. Ferner: Her-
venerrüttung, Nüdenleiden, Pollut., Impotenz. Die
Aus ist ohne Verwundung. Naturarzt A. Harmsuth, Ber-
lin, Kommandantenstraße 30.

Scheffelstr. 20. **Goldwaaren** Scheffelstr. 20.
1. Etage.

empfehle zu soliden Preisen durch Erfahrung der Fabrik-
meister Herren u. Damenketten, Armabänder, Ohringe, Bruden,
Anzüge, Metallkette, Uhrschlüssel, Ringe u. s. w. Garabretten
werden von 8 Mr. 75 Pf. an bezogen. Trauringe à Paar von
12 Mr. an, eine Marke echte Brillantringe sehr vorwerth.
Reparaturen und Verstellungen werden gut und billig ausge-
führt. Reelle Bedienung versichert Guth, Goldarbeiter.

Bilder-Einrahmung

in jeder gewünschten Art. Große Auswahl geschmackvoller
Rahmen für Oelgemälde, Photographien, Stahlstiche u. dergl.

E. R. Fischer & Co.,
Spiegelfabrik und Glaserei, 9 Pirnaischstraße 9.

Auction. Auction.

15 kleine Brüdergasse 15.

Heute Montag kommen zur Versteigerung vollene
Tücher, Damen-Westen, Unterbekleider,
Strümpfe u. s. w., sowie ein großer Vollen Wolke-Schürzen und
seidene Shawls. J. Dader, Auctionator.

Lehr - Institut

für
Zuschneide-
kunst
der
Damengarderobe.

Wichtigste Atelier für Anfertigung der Damen-
Costüme nach neuester Pariser Mode.
Vorbereitung: für Damen, welche noch nie Unterricht
genossen, für Lehrerinnen, Directricen u. s. w. 4 Wochen,
vollständige Ausbildung und Erfolg garantiert. Der-
selbe beginnt am 1. und 15. jeden Monats.

Für Auswärtige Pension im Hause.
Franziska Rulsh, Renstadt, am Markt
Nr. 8, 1. Etage.

China. Japan.

Wegen Aufgabe des Detail-Geschäfts empfehle ich meinen
Ausverkauf chinesischer und japanischer Waaren zu
billigsten Preisen.

Robert König,
Dresden, Moritzstraße Nr. 12.

Große Breter-Auction.

Dienstag den 11. December, Vormittags von 10 Uhr an,
gelangen **Grunnerstrasse 10**, gegenüber der Albrechtstr.
(Wäldchenstrasse), an anachauender Lager zu räumen, ver-
schiedene Breter, als: Holz, Eisen, Stein, u. s. w. Breter
in Abtheilungen von einem Schock bis zu einem Viertel abwärts
zur Versteigerung durch **Carl Kaufmann**, Auctionator,
Wohnung: Garnstraße 15.

Glacé- und Waschleder =

Handschuh = Ausverkauf
wegen Aufgabe einer auswärtigen Fabrik,
4 Waisenhausstrasse 4.

Specialität!

Goldene Damen-Uhren

bei großer Auswahl und guter Qualität schon von 36 Mr. an
bis zu den hochfeinsten Damen-Remontoirs, goldene
Herren-Uhren von 60 Mr. an, sowie Remontoirs von
90 Mr. an, silberne Damen-Uhren von 22-45 Mr. und
bis, andere Uhren zu billigen festen Preisen. Sämmtliche
Uhren sind auf reparirt und letzte 2 Jahre Garantie.

H. Treppenhauer,
Uhrmacher,
Am See Nr. 7.

Der heutige Blatt enthält 8 Seiten.